

Musikvideo mit „La Taste“

Film der Jugendlichen des Kinderdorfes geht nun an Sender

Waldniel. „Endlich mal ein richtiges Musikvideo drehen“ - das war bisher immer ein Wunsch des Waldnielers Wolfhelm Ostendarp. Daß sich der Musiklehrer des Kinderdorfes mit Hilfe seiner Schüler und der Band „La Taste“ diesen Wunsch plötzlich erfüllen konnte, lag unter anderem auch an der Unterstützung der Düsseldorfer Film- und Videoproduktionsfirma „DIDA“. Alle an dem vier Minuten langen Clip Beteiligten verzichteten auf ihre Bezahlung.

Bereits im vergangenen Jahr hatten die Kinder und Jugendlichen des Waldnieler Kinderdorfes Bethanien eine CD mit dem Titel „La maladie d'amour produziert - die Erlöse aus dem Verkauf sollten für die Renovierung des großen Portals an der Einfahrt des Kinderdorfes verwendet werden. Wolfhelm Ostendarp hatte dann die Idee, zu dem Stück auch ein Musikvideo zu produzieren. Gemeinsam mit Robert Sell setzte er sich hin und schrieb ein Drehbuch, dessen Inhalt genau zur Musik passen sollte.

Die Geschichte dieses Kurzfilms erzählte von mehreren unglücklich Verliebten, die von kleinen „Liebesviren“ angesteckt werden und daraufhin ihren „Partner fürs Leben“ finden. Ob Romeo und Julia, eine trau-

rige Briefschreiberin oder ein junger Angler - alle einsamen Herzen werden am Ende von der Krankheit der Liebe geheilt. Rund zwei Wochen drehten und produzierten Regisseur Migger Schwickerath, Kameramann Michael Halein und Produktionsleiter Oliver Kaiser mit den über zwanzig Jugendlichen.

Von den mehr als vier Stunden Filmmaterial, manche Szenen waren bis zu zehnmal gedreht worden, blieben schließlich nur noch vier Minuten übrig. „Die Arbeit, die in so einem Film steckt, sieht man nachher natürlich nicht mehr“, meinte Ostendarp bei der Premiere am Montagabend. Dem gesamten Team habe der Dreh aber riesigen Spaß gemacht. Ganz besonders den jungen Laienschauspielern. „Ich würde auf jeden Fall nochmal so einen Film drehen“, meinte die 17jährige Eva Esser, die Julia spielen durfte. Seine Aufgeregtheit sei schon nach kurzer Zeit verschwunden gewesen, meinte auch Filmheld Romeo, alias Stefan van Fürt. Und die 19jährige Nicole Schürmann hielt die Geschichte der beiden Verliebten gar für „das Schönste am ganzen Video“. Das fertige Produkt soll nun an einige Fernseher verschickt werden. „Mal' sehen, vielleicht nimmt ja einer den Clip ins Programm“, hofft Wolfhelm Ostendarp. yo